

Mehr Patientensicherheit in der Kinderanästhesie

Neue Tabelle liefert Gedächtnis- und Entscheidungshilfe für Mitarbeiter

Das Spektrum reicht vom Säugling bis zum hochbetagten Senior: Mehr als 10.000 Narkosen werden jedes Jahr im ambulanten und stationären Bereich des Klinikums Itzehoe durchgeführt. In rund 250 Fällen handelt es sich bei den Patienten um Kinder. Sie sind für die ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter eine besondere Herausforderung. Denn im Vergleich zu Erwachsenen müssen bei der Kinderanästhesie besondere anatomische und physiologische Besonderheiten berücksichtigt werden. So sind beispielsweise die Größenverhältnisse und Proportionen bei Kindern schwer abzuschätzen. Die Wärmeverluste sind relativ groß, was bei den kühlen Temperaturen im OP eine Vielzahl an Komplikationen nach sich ziehen kann. Probleme im Bereich der Atemwege oder der Beatmung können bei Kindern in kurzer Zeit zu einem kritischen Abfall des Sauerstoffgehalts im Blut führen. Zusätzlich spielt die Auswahl des zu verwendenden Materials und die korrekte Berechnung der Medikamentendosen eine entscheidende Rolle.

„Narkosen bei Kindern unter fünf Jahren sind anspruchsvoll, bei Kindern unter einem Jahr besonders anspruchsvoll“, erklärt Dr. Tillmann Speer, Assistenzarzt in der Klinik für Anästhesiologie. Er ist federführend verantwortlich für ein Projekt, das die Narkose bei Säuglingen und Kindern im Klinikum Itzehoe sicherer gestalten soll und das pünktlich zum Welttag der Patientensicherheit am 17. September unter dem Motto „Mach dich stark für Patientensicherheit – sichere Versorgung für alle Patientinnen und Patienten“ vorgestellt wurde.

„Unser Ziel ist es, zu jeder Tages- und Nachtzeit eine sichere Narkose zu gewährleisten, das gilt besonders für unsere kleinen und kleinsten Patienten“, sagt PD Dr. Marko Fiege, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie. Daher wurde der Standard in der Kinderanästhesie überarbeitet und an neuesten wissenschaftlichen Ergebnissen ausgerichtet. „In diesem neuen Standard ist erstmalig auch eine Gedächtnis- und Entscheidungshilfe enthalten, die unsere Ärzte sowie die pflegerischen Mitarbeiter bei der täglichen Arbeit unterstützen soll“, erklärt Fiege.

Nach vielen Gesprächen mit ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitern sowie mit Unterstützung von Gesa Sprung, stellvertretende Leiterin des Qualitätsmanagements, und Katharina Wilke, klinische Risikomanagerin, erstellte Dr. Tillmann Speer eine Excel-basierte Tabelle, die die Berechnung der Dosierung gängiger Narkosemedikamente auf Grundlage des Körpergewichts sowie des Alters automatisiert übernimmt und zusätzlich die individuelle Größe bestimmter Materialien vorschlägt. Auf diese Weise sollen Rechenfehler und womöglich daraus resultierende Zwischenfälle vermieden werden. „Bereits kleinste Dosierungsfehler im Milliliter-Bereich können bei Kindern schwerwiegende Auswirkungen haben“, so Speer. „Deshalb ist die automatisierte Berechnung so wichtig.“

.....

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de

Darüber hinaus sind in der Tabelle Empfehlungen zu häufig wiederkehrenden Themen für die Zeit vor, während und nach der Operation enthalten, zum Beispiel Hinweise zur Nüchternheit vor dem Eingriff oder die Prophylaxe und Behandlung von postoperativer Übelkeit und Schmerzen. Alle Punkte sind gezielt auf die Abläufe und verwendeten Materialien im Klinikum Itzehoe ausgelegt.

Die Tabelle wurde in die digitale Infrastruktur des Klinikums integriert und kann nun sowohl analog wie auch digital genutzt werden. So ist sie jederzeit für alle Mitarbeiter verfügbar. Tillmann Speer ist zufrieden: „Mit der Tabelle leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Patientensicherheit in der Kinderanästhesie. Wir können damit das vorhandene Wissen und die Fertigkeiten ärztlicher und pflegerischer Mitarbeiter effektiv anwenden.“ Es werde eine Standardisierung erreicht, die das Arbeiten – und vor allem das gemeinsame Arbeiten – enorm erleichtert. „Die ausnahmslos positiven Rückmeldungen dazu bestärken uns in diesem Ansatz.“



Neue Tabelle für mehr Patientensicherheit: PD Dr. Marko Fiege, Katharina Wilke, Dr. Tillmann Speer und Gesa Sprung (v.li.) sind zufrieden mit dem Ergebnis.

Itzehoe, 10.09.2020

.....

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de